

Protokoll Kokreis Sitzung Freitag | 3. März 2023 | 11.00 – 16.30 Uhr

Anwesend: Sonja Taubert, Achim Heier, Hermann Mahler, Carmen Junge, Thomas Eberhardt-Köster, Judith Amler, Roland Süß, Stephan Lindner, Hendrik Küster

fürs Büro: Frauke Distelrath, Nicolai Wenzel, Kathrin Eggers, Johanna (Praktikantin)

Moderation: Thomas **Protokoll:** Achim

1. Jahresplanung 2023 (zusätzlich aus Büro anwesend: Jule Axmann, Jakob Migenda, Boris Loheide)

Erster öffentlichkeitswirksamer Höhepunkt war der Energiegipfel mit dem Wandelsblatt im Januar. Für Spenden und Förderbeiträge brauchen wir auch in 2023 öffentliche Präsenz. Aktivitäten sollten dabei strategischer geplant, andere Themen (Finanzen) einbezogen und Kooperation mit anderen NGOs gesucht werden. Jahresaktivitäten bieten sich als „Event-Kette“ unter der inhaltlichen Klammer „sozial-ökologisch Transformation“ an. Absehbare größere Aktivitäten:

- Als Ersatz für die SOAK ist eine eintägige Veranstaltung mit Schwerpunkten Güterverkehr, Energie, Carearbeit voraussichtlich am 7.10. in Planung. Die Verfügbarkeit geeigneter Räumlichkeiten wird geprüft (Hermann).
- IAA im September in München: Diesmal kein Kongress. Vorschlag, im Camp bzw. bei Sand im Getriebe mit Veranstaltungen präsent zu sein und finanziell zu unterstützen. Attac-Aktion könnte Aufmerksamkeit erbringen. Ob Attac bei der -- noch unklaren -- Großdemo in den Trägerkreis geht, muss noch entschieden werden, könnte aber als Signal in die Bewegung wichtig sein. Skandalöse Verkehrspolitik von Wissing und Co. bietet Chancen für knackiges Demo- oder Aktionsbild. AG gegen rechts kann sich eine Veranstaltung über Verstrickungen der Autoindustrie in den Faschismus vorstellen. Die Kampagnengruppe Einfach.umsteigen legt zum Frühjahrsratschlag (FRS) Gesamtvorschlag vor.
- Die Aktionsakademie soll Anfang Mai am Rande des Verkehrswendecamps in Wolfsburg stattfinden. Muss noch mit Kampagne einfach.umsteigen und deren Aktivitäten dort koordiniert werden.
- Die PG Energie will zum FRS Kampagnenvorschlag vorlegen. Mögliche Themen: Verstaatlichung, Energiekolonialismus, Grundversorgung. Am 18.3. gibt es eine Demo vor RWE in Essen, zu der Attac regional mobilisiert. Am 4.5. die RWE-Hauptversammlung.
- Die PG Krisenkosten will zum 1.Mai zur Aktienrente und darüber hinaus weiter zu Verteilungs- und Steuerpolitik aktiv werden. Wegen gestiegener Aufmerksamkeit für die Themen ist Kooperation mit Gewerkschaften angesagt.

Achim erstellt daraus einen Attac-internen „Save-the-Date“-Text.

2. Aufstehen gegen Rassismus

Judith berichtet von einer verbesserten Finanzlage des Bündnisses. Allerdings sind nur noch wenige Organisationen aktiv. Gegen die Gefahr der Normalisierung von faschistischem

Gedankengut in der Öffentlichkeit durch die zunehmende Radikalisierung der AfD soll in einer Kampagne besonders das Auftreten von Björn Höcke skandalisiert werden.

3. European Gas Conference

Hugo, Thomas und Achim nehmen an der Konferenz „Power to the people“ vom 24.-26.3. In Wien und den anschließenden Protesten gegen die fossile Lobbyveranstaltung teil. Workshop zu Verstaatlichung ist der Konferenz angeboten, ein Aktionsbild mit Attac Österreich verabredet. Das Wandelsblatt und das Manifest der Völker des globalen Südens wird verteilt.

4. Bericht der Geschäftsführung:

- Es sind Kapazitäten im Campaigning und Veranstaltungsmanagement verfügbar.
- Die Bundeszentrale für politische Bildung hat den Förderantrag für BLING leider abgelehnt.

5. Frühjahrsratschlag

Neben den Wahlen wird die Diskussion zum Erneuerungsprozess Schwerpunkt sein. Die Moderationsgruppe legt in der nächsten Woche das überarbeitete Papier vor. Es soll am Sonntag beim FRS zumindest als Grundlagenpapier verabschiedet werden.

Aus aktuellem Anlass soll am Sonntag der Ukrainekrieg unter verbindlichen Fragestellungen diskutiert werden, z.B. über mögliche Verhandlungslösungen. Ein Input wird vorbereitet.

Die Ukraine-Aktivitäten im Bündnis rund um den 24.2. haben uns viel Anerkennung gebracht. Ziel ist die Schärfung des eigenen Profils, u.a. mit der Webinarreihe zur Ukraine.

6. Kokreis-Veranstaltungen zu internationalen Fragen

Heute, 3.3., um 14.45 begrüßen wir Andreas Zumach zu seinem Vortrag über die Situation im Mittleren Osten und Nordafrika.

Die Veranstaltung wird vom Büro aufgezeichnet und zeitnah ins Netz gestellt.

Für den 19. Juni ist die Veranstaltung über Lateinamerika vorgesehen, die Zusage von Referent*innen sind noch offen.